

## ZAHNBÜRSTE IN MEINEM MUND, HALT' DIE ZÄHNCHEN MIR GESUND...

Bei vielen Dingen im Leben gilt das Sprichwort: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“.

Das betrifft auch das Thema Zahnvorsorge. Deshalb sammeln schon die Kleinsten in unserer Kindertagesstätte „Pustebume“ Erfahrungen mit dem Zahnarzt und der richtigen Zahnpflege.



Einmal pro Quartal kommt der Zahnarzt nämlich zu uns zu Besuch. Im Gepäck hat er meist ein Kinderbuch, in welchem die Kinder anschaulich erklärt bekommen, weshalb das Zähneputzen so wichtig ist. Und da sind sich die Kinder schnell einig: Kaputte Zähne will keiner haben! Damit das nicht passiert, dürfen die Kinder das richtige Putzen zunächst an einer speziellen Handpuppe mit Gebiss üben. Den Kindern wird hierbei der korrekte Umgang mit Zahnpasta und Zahnbürste vermittelt.



Das Prinzip, nach welchem sie die Zähne reinigen, heißt „K-A-I“. Diese Abkürzung setzt sich aus den Anfangsbuchstaben für „Kauflächen“, „Außenflächen“ und „Innenflächen“ zusammen und zeigt so die Reihenfolge, nach welcher geputzt wird. Danach dann heißt es: Zahnputzbecher holen!

Die Kinder schnappen sich ihre Utensilien und versammeln sich vor den Waschbecken. Da wird mit den Erzieherinnen und Zahnarzhelferinnen nochmal genau am Spiegel geguckt und geübt, bis jeder Zahn blitzt. Mit einem Zahnputzlied lässt sich bei manchem Wirbelwind die Geduld und Konzentration beim Putzen steigern.



Neben dieser spielerisch-praktischen Wissensvermittlung ist selbstverständlich das tägliche, durch Erwachsene kontrollierte Zähneputzen unerlässlich. So prägen sich die Kinder die Vorgehensweise ein. Sie wissen, dass das Zähneputzen ein fester Bestandteil innerhalb des Tagesablaufes ist.

Auf diese Weise wird die Zahnpflege zur guten Gewohnheit, die nicht nur die Angst vor dem Zahnarzt nimmt, sondern von welcher die Kinder natürlich auch gesundheitlich profitieren.



**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN SEI AN DIESER STELLE DEM TEAM DER ZAHNARZTPRAXIS RÜGER FÜR DESSEN ENGAGEMENT GESAGT!**